



Betriebsanleitung

FUNK-Regelset mit
Steckdosenempfänger

Inhaltsverzeichnis

1. BESCHREIBUNG EMPFÄNGER	03
2. TECHNISCHE DATEN EMPFÄNGER	04
Wichtige Hinweise	04
3. BESCHREIBUNG SENDER (THERMOSTAT)	05
Einstellen der Uhrzeit:	06
4. Kopplungsvorgang	06
5. BESCHREIBUNG DER BETRIEBSMODI DES SENDERS (DES THERMOSTATS)	07
Komfortmodus	07
Automatikmodus	08
Reduzierter Modus	08
Frostschutzmodus	08
Urlaubsmodus	08
Boostmodus	09
Programmmodus	09
Tastensperre	11
Fensteröffnungserkennung	11
6. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN	11
7. TECHNISCHE DATEN SENDER (THERMOSTAT)	14
8. WARTUNG UND ENTSORGUNG	15
Austausch der Batterien der Funksteuerung	15
Entsorgung	15

1. Beschreibung Empfänger

Funk- Steckdosenempfänger, speziell zur Regelung von Elektro-Heizgeräten, in Kombination mit dem Funk-Raumthermostat.



Anlernmodus:

Taste ca. 2 sek gedrückt halten.
LED blinkt rot/grün wechselnd bis Verbindung hergestellt ist



Betriebsmodus:

Im Heizbetrieb leuchtet die LED blau.
Im Standby ist LED aus.

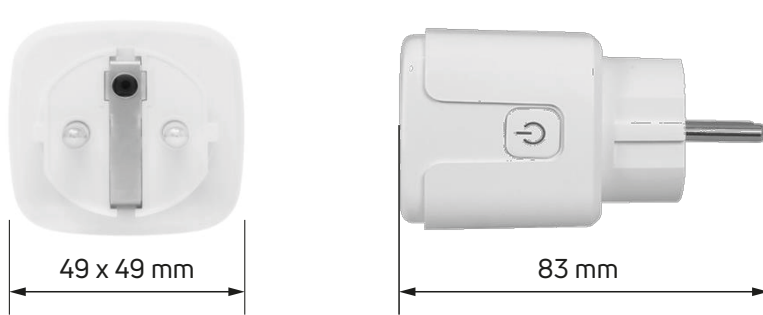


Werksreset:

Taste ca. 10 sek gedrückt halten. Die LED blinkt anschließend grün



2. Technische Daten Empfänger

Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Transport und Lagerung:	von -10 °C bis +50 °C
Versorgungsspannung:	230 V AC 50 Hz
Schutzklasse:	Klasse II
Schutzart:	IP 20
Ausgang:	Relais 10A 250 V AC
Höchstbelastung:	Bis 10A – 250 V AC 50Hz
Radiofrequenz & Abstand für RF-Empfang:	868 MHz < 10mW (bidirektionale Kommunikation) Reichweite von ca. 30 m im Innenraum
EU- Richtlinien:	Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG Funkanlagen Richtlinie 1995/5/EG 2014/53/EU ROHS-Richtlinie 2011/65/EG
Produkt entspricht:	UE 811/2013 und 2010/30/UE
Klassifizierung:	IV
Beitrag:	(2%)
Abmessungen:	

Wichtige Hinweise:

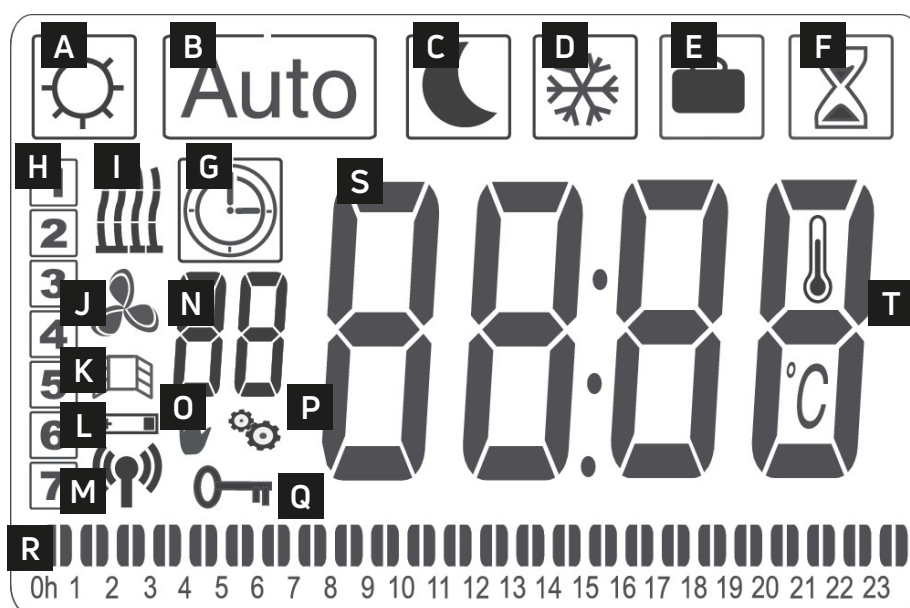
ACHTUNG: Die Installation und Inbetriebnahme Ihres Regelsets ist von einem zugelassenen Fachbetrieb durchzuführen.

Bei der Installation sind die einschlägigen Normen bzw. die örtlichen und nationalen elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften wie ÖVE und VDE – Bestimmungen zu beachten.
Die Installationseinschränkungen in Bädern (Bereiche) sind einzuhalten.

Die Montageanleitung vom PTC-Heizelement (Elektrozusatzheizung) bzw. die Montageanleitungen von Heizkörpern mit eingebautem PTC-Heizelement (Elektrogeräte) sind unbedingt zu beachten!

Vor dem Erstbetrieb ist es notwendig den Empfänger mit dem Thermostat zu initialisieren (anlernen).

3. Beschreibung Sender (Thermostat)



A	Komfortmodus
B	Automatikmodus
C	Nachtmodus
D	Frostschutzmodus
E	Urlaubsmodus
F	Boost-Modus
G	Programmierung
H	Wochentag
I	Heizanzeige
J	Gebläseanzeige
K	Fensteröffnungserkennung
L	Batteriewechselanzeige
M	Anzeige für Funkübertragung/Koppelung mit Heizkörper
N	Programmanzeige (d1 bis d9, U1 bis U4)
O	Manueller Betrieb
P	Installationsmenü
Q	Displaysperre
R	24-Stunden-Programm-Anzeige
S	Eingestellte Temperatur oder Umgebungstemperatur
T	Indikator für Umgebungstemperatur

3. Beschreibung Sender (Thermostat)

Einstellen der Uhrzeit:

Ziehen Sie die Schutzlasche der Batterien in der Funksteuerung ab. Beim erstmaligen Einschalten startet das Thermostat im Komfortmodus. Beim Auswechseln der leeren Batterien nach Ablauf einer gewissen Zeit startet das Thermostat in dem zuvor eingestellten Betriebsmodus. Zuerst müssen Sie die Uhrzeit am Sender einstellen. Diese Einstellung kann in jedem Betriebsmodus und zu jeder Zeit vorgenommen werden.

- **Drücken Sie 5 Sekunden die Taste OK, bis die Stunde angezeigt wird.**
Lassen Sie dann die Taste los, und drücken Sie erneut die Taste OK.
- **Die Stundenanzeige blinkt:**
stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die aktuelle Stunde ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.
- **Die Minutenanzeige blinkt:**
stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die aktuelle Minute ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.
- **Der Wochentag blinkt:**
stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ den aktuellen Wochentag ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.
- **Die Datumsanzeige blinkt:**
stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ das aktuelle Datum ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.
- **Die Monatsanzeige blinkt:**
stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ den aktuellen Monat ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.
- **Die Jahresanzeige blinkt:**
stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ das aktuelle Jahr ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.

Nach der letzten Bestätigung kehren Sie zum vorherigen Modus zurück. Die Uhrzeit, das Datum und Jahr sind nun auf Ihrem Thermostat eingestellt und können für die Betriebsmodi Auto und Urlaub genutzt werden.

Zur Anzeige der eingestellten Uhrzeit drücken Sie 5 Sekunden die Taste OK, bis die Uhrzeit angezeigt wird. Diese bleibt 10 Sekunden auf dem Display, bis wieder der zuvor aktivierte Modus angezeigt wird.

Wichtiger Hinweis: Durch Drücken der Taste Zurück können Sie jederzeit die zuletzt vorgenommene Speicherung rückgängig machen. Wenn die Hintergrundbeleuchtung der Funksteuerung erloschen ist, kann diese durch Drücken auf eine beliebige Taste wieder eingeschaltet werden.

4. Kopplungsvorgang

Funk-Initialisierung: Empfänger + Sender (Thermostat)

Zur Herstellung der Kommunikation zwischen dem Sender (Thermostat) und dem Empfänger gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor (dieser Prozess wird auch als Kopplung bezeichnet). Der Empfänger muss eingeschaltet sein.

Am Empfänger:

Zur Sicherung eines optimalen Empfangs ist der Empfänger gemäß den folgenden Anweisungen zu installieren und anzuschließen:

- Der Empfänger ist im Abstand von mindestens 50 cm von sämtlichen anderen elektrischen und drahtlosen Einrichtungen, wie z.B. GSM, Wi-Fi Router, zu installieren.
- 1. Empfänger in eine Steckdose stecken
- 2. Die Netztaste ca. 2 Sekunden gedrückt halten. Der Empfänger wechselt in den Lernmodus
- 3. Die LED Diode blinkt rot/grün – der Empfänger befindet sich im Modus zur Konfiguration der Funkkommunikation und wartet auf einen Konfigurationsbefehl des Thermostates.

Bemerkungen:

Wenn der Empfänger mit dem Thermostat installiert ist und die Funkkommunikation verloren geht (Funk-Alarm), funktioniert der Empfänger auf 20% des Heizungszyklus, um das Einfrieren der Einrichtung zu vermeiden. (Der Empfänger bleibt im Modus AUS, falls er sich vor dem Verlust der Funkkommunikation im Modus AUS befand).

Am Sender:

1. Drücken und halten Sie die Taste OK 10 Sekunden gedrückt, bis das Einrichtungsmenü „bL NO“ eingeblendet wird.
2. Drücken Sie einmal die Taste „+“; am Display wird „rF INI“ angezeigt; der Kopplungs-Modus ist nun eingeschaltet.
3. Drücken Sie einmal „OK“, am Display beginnen „INI“ und das Symbol  zu blinken; der Verbindungsvorgang mit dem Heizkörper ist im Gange. Sobald der vorherige Betriebsmodus wieder am Display erscheint, wurde der Empfänger mit Erfolg verbunden.
4. Sie können nun einen weiteren Heizkörper verbinden, indem sie die zuvor beschriebenen Schritte des Verbindungs-Verfahrens wiederholen (am Sender und am Empfänger).



Hinweis: Das Einrichtungsmenü kann von jedem Betriebsmodus aus aufgerufen werden.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie ein zentrales E3-Programmiermodul (optional) installiert haben, müssen Sie stets zuerst den Kopplungsvorgang des Empfängers und dann für den Sender, wie zuvor beschrieben und in der Anleitung des E3-Programmiermoduls erläutert, durchführen.

Bemerkungen: Wenn der Empfänger mit dem Sender installiert ist und die Funkkommunikation verloren geht (Funk-Alarm), funktioniert der Empfänger auf 20% des Heizungszyklus, um das Einfrieren der Einrichtung zu vermeiden. (Der Empfänger bleibt im Modus AUS, falls er sich vor dem Verlust der Funkkommunikation im Modus AUS befand).

5. Beschreibung der Betriebsmodi des Senders (des Thermostats)

Komfortmodus:

Dieser Modus ist für Zeiten vorgesehen, in denen (wahrscheinlich) Personen im Raum anwesend sind.

Wählen Sie den Modus mit der Taste „+“ oder „-“, und drücken Sie OK. Am Display wird die Solltemperatur angezeigt.

Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie erneut OK. Die Temperaturanzeige blinkt. Stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen. Für 10 Sekunden wird nun die Umgebungstemperatur angezeigt, bevor erneut die Solltemperatur erscheint. Der wählbare Temperaturbereich reicht von 5,5 °C bis 30 °C.

Während Sie die Einstellung vornehmen, wird ein Funktionsindikator in einer von drei Farben angezeigt, der darauf hinweist, dass ein Temperaturbereich mit geringem, mäßigem oder hohem Energieverbrauch eingestellt wird, und somit Energieeinsparungen ermöglicht.

- **Grüner Indikator:** Geringer Energieverbrauch, Temperatur von 5,5 °C bis 19 °C
- **Orangefarbener Indikator:** Mäßiger Energieverbrauch, Temperatur von 19,5 °C bis 24 °C
- **Roter Indikator:** Hoher Energieverbrauch; Temperatur von 24,5 °C bis 30 °C

Dieser Indikator weist den Bediener beim Einstellen der Komforttemperatur auf das Risiko eines erhöhten Energieverbrauchs hin. Die so eingestellte Temperatur ist die für den Raum in diesem Betriebsmodus gewünschte Temperatur. Es vergehen meist mehrere Stunden, bis sich die Temperatur im Raum stabilisiert hat. Wenn Sie auf die Taste Zurück drücken, werden für 10 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum und das Symbol angezeigt.

Automatikmodus:

Dieser Modus wird verwendet, wenn ein automatischer und autonomer Betrieb des Heizkörpers gewünscht wird.

- **Priorität 1:** Pilotkabel, wenn der Heizkörper entsprechend angeschlossen wurde: vom Energieunternehmen ausgegebene Befehle vom Typ „6 Steuerbefehle“; Änderung der Temperatur ausgehend von der im Komfortmodus eingestellten Temperatur.
- **Priorität 2:** Programm des zentralen E3-Programmiermoduls (optional), wenn die Funksteuerung mit diesem verbunden wurde.
- **Priorität 3:** Ein zuvor im Programmmodus (d1 bis d9, U1 bis U9) des Thermostats ausgewähltes Programm.



Die Solltemperatur des Programms kann jederzeit geändert werden. Drücken Sie hierzu die Taste OK, die Temperaturanzeige beginnt zu blinken; stellen Sie mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. In diesem Fall befindet sich das Thermostat im Ausnahmebetrieb, und am Display erscheint das Handsymbol. Durch Drücken der Zurück-Taste verlassen Sie den Ausnahmebetrieb und kehren zur Solltemperatur des Programms zurück; andernfalls wird der Ausnahmebetrieb nach Ablauf von 2 Stunden verlassen.

Wenn Sie auf die Taste Zurück drücken, werden für 10 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum und das Symbol angezeigt.

Reduzierter Modus: ☾

Dieser Modus ist für Zeiten vorgesehen, in denen sich (wahrscheinlich) keine Personen im Raum aufhalten.

Wählen Sie den Modus mit der Taste „+“ oder „-“, und drücken Sie OK. Am Display wird die Solltemperatur angezeigt.

Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie erneut OK. Die Temperaturanzeige blinkt. Stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen. Für 10 Sekunden wird nun die Umgebungstemperatur angezeigt, bevor erneut die Solltemperatur erscheint. Der einstellbare Temperaturbereich liegt zwischen 5,5 °C und 19 °C, die wählbare Temperatur liegt jedoch immer um mindestens 0,5 °C unterhalb der Komforttemperatur. Die so eingestellte Temperatur ist die für den Raum in diesem Betriebsmodus gewünschte Temperatur. vergehen meist mehrere Stunden, bis sich die Temperatur im Raum stabilisiert hat.

Wenn Sie auf die Taste Zurück drücken, werden für 10 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum und das Symbol angezeigt.



Frostschutzmodus: ☸

Dieser Modus schützt die Installation vor dem Einfrieren. Er sorgt dafür, dass bei längerer Abwesenheit eine Mindesttemperatur aufrechterhalten wird.

Wählen Sie den Modus mit der Taste „+“ oder „-“, und drücken Sie OK. Am Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie erneut OK.

Die Temperaturanzeige blinkt. Stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen. Für 10 Sekunden wird nun die Umgebungstemperatur angezeigt, bevor erneut die Solltemperatur erscheint. Der wählbare Temperaturbereich reicht von 5 °C bis 10 °C.

Wenn Sie auf die Taste Zurück drücken, werden für 10 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum und das Symbol angezeigt.



5. Beschreibung der Betriebsmodi des Senders (des Thermostats)

Urlaubsmodus:

Mit dieser Funktion können Sie während Ihrer Abwesenheit die Heizung auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Regelung erfolgt in 4 Schritten:

1. Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus, und drücken Sie dann OK. Die Temperatureinstellung am Display beginnt zu blinken. Stellen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ die während Ihrer Abwesenheit gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie OK um die Einstellung zu bestätigen.
2. Anschließend stellen Sie das Datum ein, an dem Sie zurückkommen: Zuerst den Monat mit der Taste „+“ oder „-“ einstellen, und dann OK drücken, um die Einstellung zu bestätigen. (Hinweis: Das Jahr wird durch Änderung des ersten und zwölften Monats umgestellt).
3. Stellen Sie dann den Tag des Rückkehrdatums mit der Taste „+“ oder „-“ ein, und bestätigen Sie mit OK.
4. Stellen Sie dann die Uhrzeit Ihrer Rückkehr mit der Taste „+“ oder „-“ ein, und bestätigen Sie mit OK (Hinweis: Einstellung der vollen Stunde).



Das Datum Ihrer Rückkehr wird am Display angezeigt, und das Symbol „Urlaubsmodus“ blinkt.

Um zu einem beliebigen Zeitpunkt den Urlaubsmodus zu verlassen, drücken Sie 2 s die Taste Zurück. Daraufhin kehren Sie in den zuvor eingestellten Modus zurück.

Boostmodus:

Diese Funktion ermöglicht das schnelle Aufheizen des Heizkörpers über einen festgelegten Zeitraum ohne Programmänderung.

Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus und dann OK; am Display blinkt eine Zeitangabe von 30 Minuten. Mit den Tasten „+“ und „-“ können Sie die gewünschte Dauer in jeweils 10-Minuten-Schritten einstellen. Der wählbare Zeitraum reicht von 10 Minuten bis 120 Minuten. Wählen Sie dann zum Bestätigen OK.

Die verbleibende Zeit des Boostbetriebs wird am Display angezeigt, und das Symbol blinkt. Um zu einem beliebigen Zeitpunkt den Boost-Modus zu verlassen, drücken Sie auf die Taste Zurück. Daraufhin kehren Sie in den zuvor eingestellten Modus zurück.



Der Boost-Modus kann auch von jedem beliebigen Modus außer und aus durch Drücken der Taste auf der Funksteuerung aufgerufen werden. Stellen Sie anschließend die gewünschte Dauer ein, und bestätigen Sie die Einstellung wie zuvor beschrieben.

Programmmodus:

Diese Funktion ermöglicht das Programmieren von Regelabschnitten je nach den für den Komfortmodus und Sparmodus definierten Temperaturen.

Hier stehen 9 werkseitig eingerichtete Programme (d1 bis d9) und 4 individuell erstellbare Programme (U1 bis U4) zur Auswahl.



Auswahl eines werkseitig eingerichteten Programms:

1. Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus, und drücken Sie dann OK
2. Am Display wird „d1“ angezeigt.
3. Drücken Sie OK; am Display beginnt „d1“ zu blinken.
4. Nun können Sie mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ ein anderes werkseitig eingerichtetes Programm wählen oder aber das angezeigte Programm behalten. Es stehen 9 werkseitig eingerichtete Programme zur Auswahl: „d1“ bis „d9“.
5. Drücken Sie erneut OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Nun wird automatisch der Modus Auto aktiviert (die eingestellte Temperatur und die Programmnummer werden im Display angezeigt).

Liste der werkseitig eingerichteten Programme und Betriebszeiten im Komfortmodus:

d1	Komfortmodus während der gesamten Woche
d2	Komfortmodus Montags bis Freitags von 6:30 Uhr bis 8:30 Uhr Am Wochenende von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr
d3	Komfortmodus montags bis freitags von 6:30 Uhr bis 8:30 Uhr Am Wochenende von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr und von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
d4	Komfortmodus montags bis Freitags von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr Am Wochenende von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr
d5	Komfortmodus montags bis Freitags von 04:30 Uhr bis 07:30 Uhr und von 16:30 Uhr bis 22:30 Uhr Am Wochenende von 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr
d6	Komfortmodus montags bis freitags von 6:30 Uhr bis 9:30 Uhr und von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr Am Wochenende von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr
d7	Komfortmodus montags bis freitags von 6:30 Uhr bis 8:30 Uhr und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr Am Wochenende von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr
d8	Komfortmodus montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr Am Wochenende von 08:00 Uhr bis 23:00 Uhr
d9	Komfortmodus von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr an allen Wochentagen.

Hinweis:

Voreingestellte Zeiten, in denen die Heizung im Komfortmodus betrieben wird; die restliche Zeit über ist der reduzierte Modus aktiv. Die Programme d1 bis d4 sind eher für in Badezimmern installierte Heizkörper und die Programme d5 bis d9 für Heizkörper in anderen Räumen vorgesehen.

5. Beschreibung der Betriebsmodi des Senders (des Thermostats)

Auswahl eines individuell eingerichteten Programms:

1. Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus, und drücken Sie dann OK.
2. Am Display wird „d1“ angezeigt. Drücken Sie OK; am Display beginnt „d1“ zu blinken.
3. Nun können Sie mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ ein individuelles Programm auswählen. Es stehen 4 individuell einstellbare Programme zur Auswahl: U1 bis U4
4. Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus, und drücken Sie dann OK.
5. Mit der Taste „+“ können Sie die Uhrzeit des Tages um jeweils 30 Minuten vorstellen, um den ersten Zeitabschnitt im Sparmodus zu erstellen; drücken Sie auf OK. Sie haben soeben den ersten Zeitabschnitt des Tages im Sparmodus erstellt. Am Display wird nun das Symbol für Komfortmodus blinkend angezeigt.
6. Stellen Sie mit der Taste „+“ die Uhrzeit des Tages um jeweils 30 Minuten vor, bis Sie den ersten Zeitabschnitt im Komfortmodus erstellt haben; drücken Sie auf OK. Sie haben soeben den ersten Zeitabschnitt des Tages im Komfortmodus erstellt.
7. Am Display wird nun das Symbol für Sparmodus blinkend angezeigt.
8. Wiederholen Sie diese Schritte so oft wie gewünscht, um so viele Zeitabschnitte im Sparmodus und im Komfortmodus für diesen Tag zu erstellen, wie Sie wünschen.
9. Wenn die Programmierung zum Ende des Tages vorschreitet, blinkt die Zeitangabe 23.30. Drücken Sie OK.
10. Am Display werden Tag 2 (2=Dienstag) und CP YES angezeigt. Hiermit können Sie wählen, ob das Programm von Tag 1 für Tag 2 kopiert werden soll.
11. Drücken Sie OK, wenn Sie das Programm kopieren möchten. Am Display werden Tag 3 (3=Mittwoch) und CP YES angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang bis zum letzten Tag der Woche.
12. Wenn Sie das Programm nicht kopieren möchten, drücken Sie „+“ oder „-“. Am Display blinkt die Aufschrift CP no; drücken Sie OK, um diese Auswahl zu bestätigen. In diesem Fall müssen Sie nun die weiter oben beschriebenen Programmierschritte wiederholen.
13. Wenn Sie mit der Programmierung für den letzten Tag der Woche fertig sind, müssen Sie das Programm speichern. Am Display wird die Aufschrift SAVE angezeigt. Drücken Sie OK, um das Programm zu speichern. Daraufhin wird automatisch der Modus Auto eingeschaltet (die eingestellte Temperatur und die Programmnummer erscheinen im Display).

Wichtig: Wenn Sie ein bereits individuell eingerichtetes Programm auswählen und dieses nicht ändern möchten, drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Der Automatikmodus wird automatisch eingeschaltet (die eingestellte Temperatur und die Programmnummer werden im Display angezeigt). Hinweis: Die programmierten Zeitabschnitte werden unten im Display in einer Symbolreihe angezeigt, und das Segment der aktuellen Zeit blinkt. Hier sehen Sie auf einen Blick das gesamte Programm eines Tages.

Tastensperre:

Diese Funktion kann aktiviert werden, um jegliche Änderung der Einstellungen am Sender zu verhindern. Zum Sperren der Tasten drücken Sie gleichzeitig auf „+“ und auf „-“ und dann auf OK. Das Symbol wird eingeblendet. Die Tasten sind gesperrt. Wiederholen Sie dies, um die Tasten wieder freizugeben. Das Symbol wird ausgeblendet.

Fensteröffnungserkennung:

Das Symbol ist am Display zu sehen und wird ausgeblendet, wenn Sie die Funktion in den erweiterten Einstellungen deaktiviert haben.

Wenn der Thermostat ein offenes Fenster erkennt, schaltet sich die Heizung vorübergehend in den Frostschutzmodus und kehrt nach dem Schließen des Fensters wieder in den zuvor eingestellten Betriebsmodus zurück.

6. Erweiterte Einstellungen

Die Funksteuerung ist mit einem Einrichtungsmenü ausgestattet, über das Sie je nach Bedarf verschiedene Einstellungen vornehmen können.

Drücken und halten Sie die Taste OK auf der Funk-Steuerung 10 s gedrückt, bis das Einrichtungsmenü „bL no“ eingeblendet wird. Das Symbol wird angezeigt. Drücken Sie anschließend die Taste „+“ oder „-“, um nacheinander die verschiedenen Parameter anzuzeigen.

Sie können das Einrichtungsmenü jederzeit verlassen, indem Sie auf die Taste Zurück drücken oder den Parameter „End“ aufrufen, um das Menü zu verlassen und zum vorherigen Betriebsmodus zurückzukehren.

Beschreibung der verschiedenen Parameter:

bL no	Vorhandensein eines Gebläses (bei dieser Ausführung nicht benötigt). Standardmäßig auf „no“ eingestellt. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK.
rF INI	Kopplungs-Menü. Drücken Sie einmal die Taste „OK“. Am Display werden „INI“ und das Symbol blinkend angezeigt. Die Kopplung für den Heizkörper ist im Gange. Sobald der vorherige Betriebsmodus wieder im Display erscheint, wurde der erste Heizkörper mit Erfolg verbunden.
tP no	Anzeige der Umgebungstemperatur. Standardeinstellung: „no“. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Am Display blinkt „no“. Schalten Sie mit der Taste „+“ oder „-“ zu „YES“ (Ja) um. Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Bei dieser Einstellung wird stets die Umgebungstemperatur am Display der Funksteuerung mit dem Symbol angezeigt. Wenn Sie aufdrücken, wird während 10 Sekunden die eingestellte Temperatur angezeigt.
At YES	Adaptive Regelung. Mit dieser Funktion berechnet das System automatisch den Start der Heizung voraus. So erhalten Sie im Raum zur gewünschten Uhrzeit die eingestellte Temperatur. Diese Funktion springt im Modus AUTO der Anlage beim Wechsel zwischen den Modi (Sparmodus zu Komfortmodus) ein. Standardmäßig ist dieser Parameter auf „YES“ (Ja) eingestellt. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „YES“ beginnt zu blinken. Wechseln Sie mit der Taste „+“ oder „-“ zu „no“ (Nein). Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Nun haben Sie die Funktion zur adaptiven Regelung deaktiviert.
oP YES	Fensteröffnungserkennung. Wenn der Thermostat ein offenes Fenster erkennt, schaltet sich die Heizung vorübergehend in den Frostschutzmodus und kehrt nach dem Schließen des Fensters wieder in den zuvor eingestellten Betriebsmodus zurück. Dieser Parameter ist standardmäßig auf „YES“ (Ja) eingestellt. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „YES“ (Ja) beginnt zu blinken. Wechseln Sie mit der Taste „+“ oder „-“ zu „no“. Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Wenn Sie die Fensteröffnungs-erkennung deaktivieren, wird das entsprechende Symbol nicht mehr an der Funksteuerung angezeigt.
t 30.0 °C	Sie können die wählbare Temperatur aus Sicherheitsgründen begrenzen. Die maximale wählbare Temperatur beträgt 30 °C. Sie können diese jedoch auch auf 20 °C absenken. Drücken Sie OK. Die Anzeige „30.0 °C“ beginnt zu blinken. Stellen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Temperaturgrenze ein, und drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen.
Sd EHt	Zur Temperaturregelung verwendeter Sensor. Standardmäßig ist „EHt“ eingestellt, d.h. der Sensor am Heizkörper wird für die Temperaturregelung verwendet. Sie können diese Einstellung ändern. Drücken Sie hierzu OK. Die Anzeige „EHt“ beginnt zu blinken. Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ auf „Int“. Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Für die Temperatur-regelung wird nun der Sensor der Funksteuerung genutzt. „EHt“ = Sensor am Heizkörper „Int“ = Sensor an Funksteuerung

Beschreibung der verschiedenen Parameter:

C 0.0 °c	Kompensierung der eingestellten Temperatur. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Abweichung zwischen der eingestellten Temperatur und der an der Funksteuerung angezeigten Umgebungstemperatur feststellen. Die Standardeinstellung lautet 0.0°C. Drücken Sie OK. Die Anzeige „0.0 °c“ beginnt zu blinken. Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten „+“ und „-“, drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Der Regelbereich reicht von -3,0 °C bis + 3,0 °C. Die Regelung ist nur möglich, wenn Sie für die Regelung den internen Sensor des Heizkörpers nutzen: „Eht“ = Sensor des Heizkörpers.
tS 100	Sie können die Oberflächentemperatur des Heizkörpers in drei Stufen begrenzen: 100% 70% oder 55%. Diese Funktion ermöglicht eine Reduzierung der erzeugten Wärme und muss bei der Ermittlung des Heizbedarfs in einem Raum mitberücksichtigt werden; die Standardeinstellung lautet 100%. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „100“ beginnt zu blinken. Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten „+“ und „-“, und drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Je nach der Einstellung ändert sich das Symbol auf dem Display der Funksteuerung.
AC no	Kalibrierung des Umgebungstemperatursensors (am Heizkörper angebrachter Sensor) Die Kalibrierung muss nach einem Tag Betrieb bei gleicher Programmierung vorgenommen werden. Positionieren Sie ein Thermometer in der Mitte des Raumes in etwa 1,50 m Höhe vom Boden, und lesen Sie die Temperatur nach einer Stunde ab. Wenn Sie zum ersten Mal den Kalibrierparameter eingeben, erscheint im Display „no“, was darauf hinweist, dass bisher noch keine Kalibrierung vorgenommen wurde. Drücken Sie OK. Die Temperaturanzeige beginnt zu blinken. Geben Sie nun die am Thermometer abgelesene Temperatur mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ ein, und bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken von OK. Im Display wird „AC YES“ angezeigt. Sie haben soeben eine Kalibrierung durchgeführt. Sie können die Kalibrierung stornieren und wieder zur Einstellung „no“ zurückkehren, indem Sie die Tasten „+“ und „-“ gleichzeitig drücken. Wichtiger Hinweis: Eine zu große Temperaturabweichung kann auch bedeuten, dass Ihre Funksteuerung nicht an der richtigen Stelle positioniert ist.
Ch YES	Automatische Umstellung der Uhrzeit zwischen Sommer- und Winterzeit. Die Standardeinstellung lautet „YES“ (Ja). Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „YES“ beginnt zu blinken. Wechseln Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ zu „no“. Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Bei dieser Einstellung müssen Sie die Uhrzeit manuell zwischen Sommer- und Winterzeit umstellen.
CL	Nullstellung der Funksteuerung; Zurücksetzung auf die werkseitig eingestellten Standardparameter. Drücken Sie 8 s die Taste OK, wenn alle Symbole am Display angezeigt werden und die Funksteuerung orange blinkt, nachdem die Nullstellung durchgeführt wurde. Das System kehrt in den Komfortmodus bei 19 °C zurück, und alle individuell erstellbaren Programme U1 bis U4 werden gelöscht.
UE 0.1	Softwareversion; nur zur Information.
End	Anzeige von „End“. Drücken Sie die Taste OK, um das Einrichtungsmenü zu verlassen und zum vorherigen Betriebsmodus zurückzukehren. Hinweis: Bei der Navigation im Einrichtungsmenü können Sie dieses jederzeit verlassen und zum vorherigen Modus zurückkehren, indem Sie auf die Taste Zurück drücken.

7. Technische Daten Sender (Thermostat)

Einstellbereich für die Raumtemperatur:	Komfort: 5,5 °C bis 30 °C in 0,5 °C Schritten Absenkung: 5,5 °C bis 19 °C in 0,5 °C Schritten Frostschutz: 5,5 °C bis 10 °C in 0,5 °C Schritten
Dauer Boost:	10 Minuten bis 120 Minuten
Statische Abweichung:	0,1 K
Stromversorgung:	2 Stk. Alkalibatterien Type LR03
Reichweite:	30 m in alle Richtungen
Funkübertragung:	868,3 MHz
Betriebstemperatur:	0 °C bis 50 °C
Lagertemperatur::	-20 °C BIS 70 °C
Luftfeuchte:	90 % BEI 25 °C
Schutzart:	IP 31
Abmessungen:	110 mm x 65 mm x 20 mm (HxBxT)

8. Wartung und Entsorgung

Austausch der Batterien der Funksteuerung

Wenn am Display die Batteriewechselanzeige erscheint, müssen Sie die Batterien austauschen. Drücken Sie auf der Rückseite der Funksteuerung auf den Riegel und schieben Sie ihn vor. Tauschen Sie die gebrauchten Batterien durch neue vom Typ Alkaline LR03 AAA aus. Die Parameter der Funksteuerung bleiben gespeichert, mit Ausnahme der Uhrzeit.



Entsorgung:

Das auf dem Produktetikett angebrachte Symbol weist darauf hin, dass das Gerät nicht mit anderem Haushaltsmüll entsorgt werden darf, sondern im Hinblick auf die Wiederverwertung, Wiederverwendung oder das Recycling gesondert gesammelt werden muss.

Am Ende seiner Lebensdauer muss das Gerät an eine für die Verarbeitung von Elektro- und Elektronikabfall spezialisierte Stelle gegeben werden. Durch Einhaltung dieser Prinzipien und ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts leisten Sie einen Beitrag zum Erhalt der natürlichen Ressourcen und zum Schutz der Gesundheit der Menschen. Auskünfte zu den Sammelstellen, zur Behandlung, Verwertung und zum Recycling von Altgeräten erhalten Sie bei den kommunalen Behörden oder beim zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder aber beim Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben.

Die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU (von engl.: Waste of Electrical and Electronic Equipment; deutsch: Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall) dient der Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten und der Reduzierung solcher Abfälle durch Wiederverwendung, Recycling und anderer Formen der Verwertung.

